



# QUICKCEM PRONTO HP

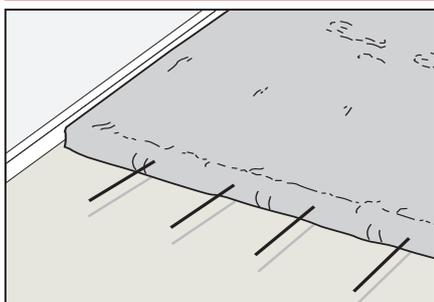
GEBRAUCHSFERTIGER SCHWINDKOMPENSIERTER ESTRICH  
MIT ERHÖHTER MECHANISCHER WIDERSTANDSFÄHIGKEIT  
FÜR INNEN- UND AUSSENBEREICHE

VERGIBT **LEED-PUNKTE**

MERKMALE	UMWELTBELASTUNG	ANWENDUNG	HINWEISE
	ECO GREEN	RECYCELBAR	TROCKEN LAGERN
		MIT RÜHRWERK ANRÜHREN	

## AUFGABENSTELLUNG

**IN KURZER ZEIT ESTRICHE  
MIT EINER SCHNELLEN UND  
HOHEN MECHANISCHEN  
WIDERSTANDSFÄHIGKEIT  
VERLEGEN**



## PRODUKTBSCHREIBUNG

QUICKCEM PRONTO HP ist ein vorgemischtes Produkt aus hydraulischen Bindemitteln, das durch Anrühren mit Wasser Estriche mit erhöhter mechanischer Widerstandsfähigkeit in kurzer Zeit ergibt.



## ANWENDUNGSBEREICHE

Mit QUICKCEM PRONTO HP können sowohl schwimmende oder verbundene Estriche in Innen- und Außenbereichen für statisch und dynamisch besonders belastete Umgebungen, Reparaturen auf Industrieböden, in Supermärkten, Werkstätten, Einkaufszentren, Lagern usw. verwirklicht werden. Fliesen können bereits nach 24 h verlegt werden.

## VORTEILE

- Schnelle Widerstandsfähigkeit.
- Schwindungsfrei.
- Schnelle Verlegung.

## ANWENDUNG

QUICKCEM PRONTO HP kann zur Herstellung von Estrichen auf allen Arten von Untergründen verwendet werden. Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine angemessene Dichtungsschicht zu verwenden.

### • SCHWIMMENDER ESTRICH

Zur Entkoppelung des Estrichs wird auf der Decke eine PE-Abdichtungsfolie aufgelegt, die auch als Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit dient (1). Die Folien müssen mindestens 20 cm überlappend verlegt werden und mit Band versiegelt werden. Die Dichtungsfolie muss auch an den Einfassungswänden der Räume mit Einlage von komprimierbarem Material, z.B. FONOCELL ROLL, zur Herstellung von Perimeterfugen hochgezogen werden.

### • VERBUNDESTRICH

Bei unregelmäßigen Unterböden mit variablen oder unter 40 mm betragenden Estrichstärken wird empfohlen, den Estrich mit einem am Unterboden verankerten elektroverschweißten Gitter,  $\varnothing$  2 mm, Maschenweite 50x50 mm, zu bewehren. Um die Haftung am Unterboden zu verbessern, einen dünnflüssigen Zement aus 3 Teilen QUICKCEM PRONTO HP und 1 Teil Latex auf Wasserbasis, z.B. LATISINT, und 1 Teil Wasser aufbringen, um darauf frisch in frisch den Estrich aufzutragen.

### • VORBEREITUNG DER MASSE

QUICKCEM PRONTO HP unter Einsatz gewöhnlicher Baustellengeräte (Betonmischer, Schne-

ckenmischer, automatische Druckpumpen) nur mit Wasser in einem Anteil von 9 bis 18% anmischen, um eine feuchterdig-plastische bis flüssige Konsistenz zu erhalten (2). Ein 30-kg-Sack QUICKCEM PRONTO HP kann mit ca. 2,7-5,4 Liter Wasser angemischt werden. Das Mischen muss mit Sorgfalt erfolgen und darf höchstens 3 Minuten dauern. Das Wasser muss so dosiert werden, dass die Masse eine plastische und verarbeitbare Konsistenz erhält. Eine zu geringe Wasserzugabe (Konsistenz wie feuchte Erde) vermindert die mechanische Widerstandsfähigkeit, eine zu hohe Dosierung erhöht die Schwindung und verlängert die Trocknungszeiten.

### • AUFTRAGEN

Das Auftragen und Ausstreichen mit dem Reibbrett muss innerhalb von 30 Minuten nach der Zubereitung erfolgen (3). Bei hohen Temperaturen sofort nach Auftrag eine PVC-Folie auflegen, um eine rasche Austrocknung des Mörtels zu vermeiden.

Eventuelle Betonierfugen in der Estrichschüttung werden durch Einfügen von Rundeisen mit 5 mm Durchmesser in einem Abstand von 20 cm verbunden, da-

mit eine übergangsfreie Fläche geschaffen wird. Bei **geheizten Fußböden** erfolgt die erste Inbetriebnahme mindestens 5 Tage nach dem Verlegen des Estrichs bei einer Vorlauftemperatur von 20°C bis 25°C, die für 3 Tage aufrecht erhalten wird, um dann die maximale Auslegungstemperatur für mindestens 4 Tage aufrecht zu erhalten. Den Estrich wieder auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen (EN 1264-4 Punkt 4.4). An Leitungsdurchläufen, wo die Estrichstärke gering sein könnte (mindestens 3 cm, gemäß UNI 11493), wird empfohlen immer ein engmaschiges (2/3 cm) verzinktes Armierungsgitter zu verlegen.

### • VERBRAUCH

Der Verbrauch beträgt 16-18 kg/m<sup>2</sup>×cm Estrichstärke.

(Fortsetzung folgt)



## TECHNISCHE DATEN

		QUICKCEM PRONTO HP
	<b>Vorschriften</b>	
Aussehen		Pulver
Farbe		Graues
Rohdichte		1.60 ± 0.10 kg/ℓ
Anmischwasser		9 ÷ 18% ± 1%
Lagerung in Originalverpackung an trockenem Ort		12 Monate
<b>Gemischeigenschaften und Verarbeitbarkeit</b>	<b>Normativa</b>	
Dichte des Gemisches	<b>EN 1015-6</b>	2.10 ± 0.10 kg/ℓ
Mindest-Dicke auf den Anlagen	<b>UNI 11493</b>	≥3 cm
Mindest-Dicke für Verbundestriche	<b>UNI 11493</b>	≥2 cm
Mindest-Dicke für schwimmende Estriche	<b>UNI 11493</b>	≥4 cm
Maximale Auftragsdicke		10 cm
Wartezeit bis - zur Begehbarkeit (*)		12 Stunden
Wartezeit bis - zum Verlegen von Holz (*)		3 Tagen
Wartezeit bis - zur ersten Inbetriebnahme von geheizten Fußböden (*)		5 Tagen
Verarbeitungstemperatur		+5°C ÷ +35°C
<b>Leistungseigenschaften</b>	<b>Vorschriften</b>	<b>Produktleistungen</b>
<b>Klasse und Typ</b>	<b>EN 13813</b>	<b>CT-C60-F9</b>
<b>Druckfestigkeit</b>	<b>EN 12190</b>	≥60 N/mm <sup>2</sup>
<b>Biegefestigkeit</b>	<b>EN 12190</b>	≥9.0 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry</sub>	<b>EN 1745</b>	1.32 W/mK (Tabellenwert)
Wärmewiderstand - Servicetemperatur		-30°C ÷ +90°C
<b>Brandverhaltensklasse</b>	<b>EN 13501-1</b>	A1
<b>Gefährliche Stoffen</b>	<b>EN 13813</b>	Gemäß Fußnote in ZA.1

Prüfbedingungen: Temperatur 23±2°C, 50±5% R.F. und Luftgeschwindigkeit im Prüfbereich <0,2 m/s. Die angegebenen Daten können in Abhängigkeit der spezifischen Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Feuchtigkeit, Belüftung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

(\*) Die angegebenen Zeiten können sich bei abnehmender oder zunehmender Temperatur verlängern oder verkürzen.  
Entspricht den in der Norm EN 13813 und in der italienischen Norm UNI 11493 festgelegten allgemeinen Grundsätzen.

(Fortsetzung)

### • HINWEISE

- Im Sommer kaltes Wasser und im Winter Wasser bei ungefähr 20°C verwenden.
- Anwendungstemperatur von +5°C bis +35°C.
- Nicht mit erdfeuchter Konsistenz anmischen. Mit halbplastischer Konsistenz anmischen.
- Sobald das Gemisch abbindet, kein Wasser mehr hinzufügen.
- Keine Fremdmaterialien, wie Zemente, Gips, Kalk, usw. beimischen.
- Die Oberfläche des Estrichs nicht nassen.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit ist eine vorhergehende Abdichtung erforderlich.
- Auch im Fall von neuen Geschossdecken eine Dampfsperre einbringen, um Probleme mit aufsteigender Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Die Geräte zur Feuchtemessung durch elektrische Leitfähigkeit können falsche Werte wiedergeben. Es werden deshalb präzisere Karbidhygrometer empfohlen.
- Das Material in den Sommermonaten nicht der Sonne aussetzen.
- In der verschlossenen Originalpackung trocken lagern und vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

## VERPACKUNGSFORM

**QUICKCEM PRONTO HP**  
30-kg-Säcke.

• SCHLAGEN SIE ZUM RICHTIGEN GEBRAUCH UNSERER PRODUKTE IN DEN TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN VON INDEX NACH. • WENDEN SIE SICH FÜR WEITERE AUSKÜNFTE ODER BESONDERE VERWENDUNGSZWECKE AN UNSERE TECHNISCHE ABTEILUNG. •

 <b>Construction Systems and Products</b> Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italien - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390	Internet: <a href="http://www.index-spa.com">www.index-spa.com</a> Informazioni Tecniche Commerciali <a href="mailto:tecom@indexspa.it">tecom@indexspa.it</a> Amministrazione e Segreteria <a href="mailto:index@indexspa.it">index@indexspa.it</a> E-mail Index Exportabteilung <a href="mailto:index.export@indexspa.it">index.export@indexspa.it</a>		 UNI EN ISO <b>9001</b>	 UNI EN ISO <b>14001</b>	 <b>index</b> socio del GBC Italia	
---	---	---	---	---	---	---